

TSV KURIER

5 · 2018

Oktober/November

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton, Boule



Start der Seedurchquerung im Eichwaldbad



Mit Aussicht auf Großes.



spk-mm-li-mn.de/ps-sparen

PS-Sparen und Gewinnen

Nächste Sonderauslosung am 14. Dezember 2018.
Die Gewinne:

10 x VW T-Roc Sport und **5 x 25.000 Euro**

Monatliche Geldgewinne von insgesamt
mehr als 1,4 Millionen Euro.

Jedes 25. Los gewinnt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen VW T-Roc Sport oder einen Geldpreis von 25.000 Euro beträgt ca. 1:170.000. Die monatliche Chance auf einen der 10.000-Euro-Hauptgewinne liegt bei 1:40.000. Sonderauslosung: Wenn Sie bereits PS-Sparer sind oder bis zum 26. November 2018 ein PS-Los kaufen, nehmen Sie automatisch an der Sonderauslosung teil. Die Bedingungen können in der Geschäftsstelle angefordert werden oder sind auf unserer Internetseite abrufbar.

 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Berichte des Präsidenten

Ehrenamtsgrillfest

Am Samstag, den 25. August fand das erste vereinsweite Ehrenamtsgrillfest in unserem TSV Heim statt. Von den mehr als 150 ehrenamtlichen Aktiven unseres Vereins waren über 50 anwesend – trotz des Termins mitten in den Sommerferien. Die Terminwahl war allerdings Absicht: zu jeder anderen Jahreszeit (außer an Weihnachten) finden in unseren vielen Abteilungen Meisterschaftsrunden, Turniere, Wettkämpfe oder Pokalspiele statt. Den offiziellen Teil des Fests hielten wir kurz: Unser Datenschutzbeauftragter

Marco Fegerer erläuterte die Notwendigkeit der so genannten Datenschutzverpflichtung für ehrenamtliche Mitarbeiter. Neben einem großen DANKESCHÖN für den Einsatz jedes Einzelnen konnte ich stellvertretend für unsere Partner Gasthof Langenweg und Landgasthof Köchlin einen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen des TSV Lindau richten – in Form eines großen Salatbuffets, das die beiden Gastronomen gestiftet hatten.

Auch dafür ein Dank an unsere Partner in Lindau, die unseren Verein immer unterstützen, wenn Not am Mann ist.

Dominik Moll



Gute Stimmung beim Ehrenamtsgrillfest im TSV Heim

2. Lindauer Kindersporttag

Zum zweiten Mal ausgerichtet und damit schon beinahe Tradition ist der Lindauer Kindersporttag. Am 23. September wurde der Oberreitnauer Sportplatz zum sportlichen Abenteuerland für Kinder und Jugendliche. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern beim TSV Oberreitnau, TSV Schlachters und dem Kreisjugendring konnten wir wieder hunderte Kinder mit Anhang (Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel) begrüßen, die an acht Stationen die unterschiedlichsten Sportarten schnuppern konnten. Vom TSV Lindau waren mit der KiSS, den Showcats, den

Judoka und den Faustballern wieder viele Aktive vor Ort und hatten bei den Mitmachrunden der Kinder schönen Zulauf. Nach dem ersten Kindersporttag in Schlachters und der zweiten Auflage in Oberreitnau können sich alle Kinder und deren Eltern schon einmal den 22. September 2019 vormerken: Dann findet der Kindersporttag im Lindauer Stadion statt und wird sicherlich ein ebenso großes Sportabenteuer wie die bisherigen Durchgänge.

Ein Video zum 2. Lindauer Kindersporttag gibt es in unserem Videokanal unter www.youtube.de/TSVLindau *Dominik Moll*

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/9499922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

25.10	Elfriede Junghänel	75 Jahre
25.10	Jutta Bachschmid	75
26.10	Rainer Knappmeyer	65
27.10	Rita Schwerdtner	85
02.11	Angela Willhalm	70
02.11	Hans-Josef Dinkelbach	65
03.11	Max Gerstmayr	90
08.11	Monika Hostenkamp	65
12.11	Roland Giehr	55
18.11	Elisabeth Merk	70
24.11	Michael Marcus	65

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

TERMINE

- Oktober 21. Basketball, Pokalspiel Herren - DJK Kaufbeuren, 17 Uhr, Dreifachhalle**
- Oktober 27. Volleyball, Heimspiel U14 männlich, 10 Uhr, Dreifachhalle**
- Oktober 28. Basketball, Liga-Auftakt U14 - TSV Gersthofen, 14 Uhr, Dreifachhalle**
- Basketball, Liga-Auftakt Herren - SG Heising/Kottern, 16.15 Uhr, Dreifachhalle**
- November 16. Redaktionsschluss TSV Kurier 6-2018**
- November 25. Basketball, U14 - SF Friedberg, 14 Uhr, Dreifachhalle**
- Basketball, Herren - Türkiyemspor Mindelheim, 16.15 Uhr, Dreifachhalle**

Hier sprechen die Abteilungen



Basketball

Basketballer fiebern dem Saisonstart entgegen

Ende Oktober ist es endlich soweit. Die Basketballer werden wieder im Bezirk Schwaben mitmischen und das gleich mit zwei Mannschaften. Es werden die U14 und die Herren-Mannschaft an den Start gehen.

Bei beiden Teams ist es ein bisschen schwierig abzuschätzen in welchen Tabellenregionen sie sich aufhalten werden, da man keinen Vergleich zu den anderen Teams hat. Aber das erste Jahr in der Liga soll auch im Zeichen der Teamfindung stehen und man möchte vor allem versuchen die Trainingsinhalte umzusetzen. Was dann dabei herauspringt wird man sehen.

Die Heimspiele beider Teams finden in der Dreifachhalle statt und Zuschauer sind herzlich willkommen. Am 21.10. geht es gleich mal in die Vollen. Die Herren bekommen es im Pokal mit den Basketballern aus Kaufbeuren zu tun die zwei Ligen höher spielen. Eine Woche später ist dann für beide Teams der Start in die Liga. Die beiden Trainer Toralf Engel und Carsten Hoffmann haben bis dahin noch viel zu tun, freuen sich aber wenn es dann endlich los geht.

Termine stehen im Terminkalender (Kurier und Homepage TSV Lindau) und auf der Facebook-Seite TSV Lindau Basketball.

Carsten Hoffmann



Faustball

Faustballer starten in die Hallensaison

Pünktlich zum Schulanfang hat für die Faustballer die neue Hallenrunde begonnen. Unsere kleinsten konnten es nach 6 Wochen Ferien kaum mehr erwarten und so starteten die Bambinies vollzählig in die neue Saison. Und gleich zu Beginn dürfen sich die Buben um das Trainer-Team von Heike Marx und Gerhard Moll auf ihr erstes Turnier freuen. Am kommenden Sonntag wird sich dann zeigen, ob sich das Training ausgezahlt hat. Die Vorfreude auf die ersten Begegnungen mit anderen Gleichaltrigen ist riesengroß! Die aktiven Faustballer haben nach dem Meistertitel der abgelaufenen Feldsaison eine wohlverdiente Trainingspause eingelegt. Diese war nicht ganz freiwillig, da Mitte Juli der Faustballrasen saniert wurde, und somit für die restliche Saison gesperrt blieb.

Anfang August ging es dann aber schon wieder ans eingemachte. Man wick kurzerhand auf den Schweizerhof-Platz aus und spielte den ersten Lindauer Kleinfeld-Meister aus. An 5 Terminen wurden insgesamt 44 Spiele absolviert. Es blieb bis zum Schluss spannend und so hat sich erst am letzten Spieltag der Meister hervor getan. Die Bekanntgabe der Platzierungen findet im Rahmen der Faustball-Weihnachtsfeier statt.

Anfang September reisten die Aktiven zu den Freunden aus Wasserburg, denn da

fand das traditionelle Saisonabschluss-
turnier der ansässigen Faustballabtei-
lung statt – wie immer mit überregionaler
Beteiligung. Als Titelverteidiger galt man
hier natürlich zum Favoritenkreis der
Titelanwärter.

Die Auswahl des TSV hatte in der Vorrundengruppe Spiele gegen den Gastgeber Wasserburg, die Sportsfreunde aus Kressbronn und den MSV Malmsheim zu bestreiten. Mindestens der zweite Platz musste erreicht werden, um weiter im Turnier zu verbleiben.

Bereits in der Auftaktpartie gegen Wasserburg merkten die Lindauer, dass alle anwesenden Mannschaften sich mächtig ins Zeug legen würden, um dem Titelanwärter den Erfolg zu verwehren. Die Lindauer brauchten auch eine Weile, um nach der langen Sommerpause wieder auf Wettkampfmodus umzuschalten, kamen dann jedoch richtig gut ins Spiel und ließen beim 15:10 Erfolg nichts anbrennen. In der zweiten Partie des Tages trafen die Grünen dann auf den Vertreter aus Kressbronn. Nach einer starken Performance in Halbzeit 1 (9:4) ging durch den Seitenwechsel etwas der Spielfaden verloren - es reichte aber trotzdem zu einem verdienten 15:11 Sieg.

Im letzten Gruppenspiel mussten die Lindauer dann dem ehemaligen Regionalligisten aus Malmsheim gegenüberreten. Wie schon im vergangenen Jahr entbrannte eine erneut sehr spannende Partie mit einigen sehenswerten Ballwechseln. Die Lindauer wollten aber den Weg ins Halbfinale, hängten sich ordentlich rein und zogen durch ein 14:9 ins Halbfinale ein. Hier kam es dann zum (von vielen erhofften) Bodenseederby mit dem VfB Friedrichshafen. In einer offen geführten Partie schenkten sich beide Teams nichts, und zeigten dem zahlreich erschienenen Publikum das wohl beste

Spiel des Tages. Lindau führte zur Halbzeit mit 6:5 und war im zweiten Durchgang sogar in der Lage den Vorsprung noch auszubauen.

Nach einigen vergebenen Chancen und Stockfehlern der Lindauer kamen die Zeppelinstädter wieder ran, glichen aus und siegten dann mit dem Schlusspfiff durch einen Leinenfehler des Lindauer Angreifers mit 11:10. Glücklicherweise aber auch nicht unverdient! Im Spiel um Platz 3 war die Luft bei den Lindauern dann draußen so schenkte man das Spiel quasi kampflos her. Trotz des Ausbleibens des Titels war es doch ein gelungener Turnier-Tag. Die Aktiven bereiten sich bereits auf die anstehende Hallensaison vor. Die letzte Hallenrunde wurde mit dem 7. Platz in der Verbandliga beendet, was den Abstieg in die Landesliga bedeutete. Mannschaftskapitän Markus Jurk steckt die Ziele diesmal nicht zu hoch. So will man zunächst wieder versuchen, den Rhythmus zu finden und sich einen Platz im Mittelfeld sichern.

Felix Reischl



Judo

19 Kinder haben Ihren nächsten Schritt getan

Am 22. Juli absolvierten 19 Kinder der Ju Jutsu Abteilung Ihre nächste Graduierung bzw. wurden überprüft in wie weit sie sich für die erste Erwachsenenprüfung im Dezember diesen Jahres eignen. In der 1,5 h langen Prüfung wurden neben den technischen Fächer auch Ihre Fortschritte in den körperlichen Fähigkeiten wie Koordination Kraft und Timing überprüft. Von den 19 können sich jetzt drei auf den ers-

ten Erwachsenengurt vorbereiten. Bei den restlichen stehen noch weitere Graduierungen bzw. eine Überprüfung an bevor sie die Erwachsenengurtprüfung ablegen können. Insgesamt verlief die Prüfung sehr diszipliniert und es waren überall Verbesserungen gegenüber der letzten Prü-

fung zu erkennen. Das Trainerteam hofft dass die Kinder die Ausdauer haben um noch viele Schritte in diese Richtung zu tun auch wenn sich nicht immer sofort ein Erfolg einstellt und hierfür gearbeitet werden muss.

Marcus Gebauer



Die Ju Jutse-Kinder nach der Prüfung



Tai Chi

Erfolgreicher Wochenendlehrgang zur Tai Chi-Lizenstufe B

Gleich drei Lindauer der Tai Chi/QiGong-Abteilung des TSV Lindau bewältigten erfolgreich einen weiteren Abschnitt auf dem Weg zum Tai Chi-Trainer des Bayerischen Karatebundes (BKB). Seit 10 Jahren bietet

der BKB die Ausbildung zum Tai Chi-Trainer an. Seit 2016 ist Tai Chi als eigene Stilrichtung im Deutschen Karatebund anerkannt. Eugen Schuhmann hat diese – Ausbildung bereits vor einigen Jahren absolviert und die Abteilung Tai Chi/QiGong im TSV Lindau aufgebaut. Theodor Meyer-Stechele der schon vor über 20 Jahren mit Schuhmann zusammen Ju Jutsu trainierte unterstützt diese Tai Chi-Gruppe als erfahrener Trainer nahezu seit Beginn. Auch Stefanie Weil-Dehaut trainiert seit einigen Jahren Karate und Tai

Chi. 2017 schnupperte Claudia Bek erstmals in der Tai Chi-Abteilung und infizierte sich sofort mit dem Tai Chi-Virus. Zusammen begannen die drei im vergangenen Jahr mit der Ausbildung zum Tai Chi-Trainer und bereiten sich hierauf fleißig in Lindau vor. Dass sie nicht ganz unerfahren sind merkten während der Ausbildung schnell die anderen TeilnehmerInnen was dazu führte, dass die LindauerInnen immer in der ersten Reihe stehen mussten. Aber schnell stellten selbst die erfahrenen Lindauer fest, dass es eben nicht nur auf dem perfekten Ablauf und Aneinanderreihung von einzelnen Bildern ankommt. Tai Chi kann wesentlich tiefer gehen.

Seit 2008 leitet Hilmar Fuchs die Ausbildung von Tai-Chi-Lehrern im BKB. Fuchs, Jahrgang 1948, begann 1965 mit dem Studium asiatischer Kampfkünste, Karate, Kobudo und Tai Chi. Er ist Autor des Bu-

ches „Der Tanz des Kranichs–Tai Chi für Gesundheit und Wohlbefinden“. Sein Ausbildungskonzept beruht auf drei Fundamenten die sich später zu einer festen Form vereinen.

1. Grundtechniken und deren Verständnis
2. Zusammenfügen zur Form (24-Form angelehnt an den Pekingstil)
3. Tieferes Verständnis über Körperfunktionen und Physiologie.

Neben diesen drei Säulen und dem heimatischen Training der Techniken, der sogenannten Bilder, absolvieren die Anwärter weitere eintägige Kurse und selbst nach bestandener Prüfung folgen jährliche Fortbildungswochenenden und eintägige Workshops in Ingolstadt.

Im Herbst können die drei LindauerInnen sich gut vorbereitet dem Prüfungswochenende stellen.

Eugen Schuhmann



Stephanie Weil-Dehaut, Theo Meyer-Stechele, Hilmar Fuchs und Claudia Bek

Tai Chi Ferienaktion des TSV Lindau

Das Projekt in der ersten Woche der Sommerferien „Tai Chi für Daheimgebliebene“ anzubieten war ein voller Erfolg. Sicher waren sich die Veranstalter der TSV-Tai Chi/QiGong-Gruppe nicht ob dieses Angebot bei diesen sonnigen Ferientagen auf Interesse stoßen würde. Freudig überrascht waren sie als sich 15 TeilnehmerInnen in der Jahnturnhalle einfanden. Das von Claudia Bek, Simone Dörr, Theo Meyer-Stechele, Dr. Peter Steiner und Eugen Schuhmann gesetzte Ziel war es den Teilnehmern eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten innerhalb kurzer Zeit kostengünstig in die Welt des Tai Chi und QiGong einzutauchen. Kurz und einprä-

sam sollten beide Formen sein. Die QiGong-Form, eine Eigenkreation, bekam deshalb einprägsamen Namen wie Ballast wegräumen oder die Ernte einsammeln und soll so das tägliche Üben daheim erleichtern. Die 8er-Tai Chi-Form ist eine Verkürzung der klassischen 24er Form im Yangstil nach Hilmar Fuchs. Ein weiterer wesentlicher Unterschied zu anderen Tai Chi-Formen besteht darin, dass man diese Form nicht „läuft“, sondern nahezu im Stand ausführt. Lediglich kleine seitliche Schritte beanspruchen wenig Raum. Und genau dies ist der große Vorteil dieses „Zimmer-Tai Chi“. Sie ist in nahezu jeder noch so kleinen Wohnung leicht ausführbar. Ferner ist sie ein guter Einstieg zu weiteren, anspruchsvolleren Tai Chi-Formen. Eine sinnvolle Ergänzung fand diese



Meditation der „Sechs heilende Töne“ am Kleine See



„Zimmer-Tai Chi“ in der Jahnturnhalle

spannende Woche mit einem Vortrag über Atmung durch den Lungenfacharzt Dr. Peter Steiner und mit einer Mediation aus den „sechs heilenden Tönen“ mit Simone Dörr. Eine Bestätigung des Erfolgs stellten auch die acht anonymisierten Kritikzetteln dar, welche durch die TeilnehmerInnen wieder in Rücklauf kamen und durchwegs positiv ausfielen. Aufgrund dieser schönen

und erfolgreichen Tai Chi-Woche planen die Macher der Tai Chi/QiGong –Gruppe ähnliches in den Herbstferien zu wiederholen. Dann jedoch soll die 8er-Kurzform zusammen mit der QiGong-Form Yi Jin Jing-Übung zur Stärkung von Sehnen und Muskeln- eine anspruchsvolle Ergänzung finden.

Eugen Schuhmann



Erfolgreiche Tai Chi-Ferienaktion



Turnen

Lindauer Stadtfest

Zum 36. Mal fand es am 14. Juli 2018 statt. 50 Jugendliche der Gruppen Turnflöhe und Showcats nahmen daran teil. In der Jahnturnhalle präsentierten sie ein an-

spruchsvolles Programm.

Rope Skipping, Fahren mit Einrädern und Waveboards, Trampolinspringen, Trapeznummern und Vertikaltuchkünste. Den Abschluß bildete die Akrobatik. Bewegte Akrobatik, Nummernakrobatik und die Abschlußpyramide. Nach einer Stunde Programm erhielten die Künstler tosenden Applaus.

Helga Bodler



Oben v. l. Helga Bodler, Matthäus Reichart, Johanna Vögeli, Elisabeth Bustamante, Nico Pester, Anastasia Stertsou, Melina Mirgoudi, Paula Ebelt, Paula Hankova, Rozin Khelil, Carolina Benicke, Carolina Resch, Amina Azouz, Hannah Höbel, Franz Reichart, Areti Ioannidi, Konstanze Benicke, Elena Vögeli.

Mitte v. l. Marlene Roth, Nora Bürgel, Henri Nutzmann, Melina Thun, Emilie Robke, Ludwig Reichart, Laura Ihler, Emma Zangerl, Isa Park, Ariane Fehnle, Johanna Roth, Arthur Reichart, Antonia Gritsch, Nora Eisenacher, Juli Nutzmann, Lilli Weishaupt.

Unten v. l. Manu Bürgel, Samuel Schiller, Maja Bürgel, Ella Sündermann, Mathilda Reichart, Selma Eisenacher, Clara Wittmann, Florentina Harder, Letitia Thielow, Clara Buschbaum, Sophia Bernauer, Annabelle Wintherhalter, Marlene Marx, Frieda Kuhnhäuser, Charlotte Ebelt, Linus Scholz.

Mutter- und Kind Ausflug am 20. Juli 2018 nach Bregenz

Der Sommerausflug begann im Lindauer Hafen. Mit dem Schiff fuhren wir in den Bregenzer Hafen ein. Gemeinsam wanderten die Kinder mit Muttis und teilweise mit Kinderwagen zum Spielplatz

am Festspielhaus. Mit klettern, sandeln und matscheln, schaukeln und Brotzeit genießen waren die Kinder sehr zufrieden. Unser gemeinsames Foto vor der Lok bildete den traditionellen Abschluß. Mit dem Zug vom Bregenzer Bahnhof fuhren wir wieder nach Lindau.

Helga Bodler



vorne v. l. Pauline Gleixner, Flora Beck, Lena Scholz, Luisa Angerer, Emine Alsac, Lennard Flohr, Efi+Theo Buchecker, Lina Hämmerle, Paul+Jakob Held, Marie Dempfle, Lucienne+Lennard Rostin, Clara+Mattis+Noah Sauter, Noah Wespel.
Hinten v. l. Alexa+Lukas+Jakob Hartinger, Frieda Böhringer, Jakob Lieberherr, Elias Jantos, Elias+Nina Feit, Samuel Merk, Philipp Kapeller, Arthur Braun, Emilia Happ, Vincent Robke, Franziska Liendl, Mia Thurnherr.

*„Der Nikolaus besucht den TSV Lindau“ am 8. Dezember 2018
von 15-17 Uhr in der Dreifachturnhalle.*

Meldungen der Abteilungen an die Geschäftsstelle.

Benötigt wird die Anzahl der Kinder.

Meldeschluss: Donnerstag, der 8. November 2018.

Abteilung Turnen / Helga Bodler



Volleyball

Änderungen im Volleyball-Trainingsplan

Hobbygruppe Donnerstag:

Die Hobbygruppe verläßt ihre angestammte Trainingszeit und beginnt jetzt eine Stunde früher. Neue Trainingszeit Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr (bisher 20:00 bis 22:00 Uhr)

Mixed:

Es gibt wieder eine zweite Trainingszeit. Neu hinzugekommen ist Donnerstag 20:15 bis 21:45 Uhr, Bogy Halle 1.

U20 weiblich:

Die U20 weiblich wurde mit dem U20 Workshop zusammen gelegt. Montag 18:45 bis 20:15 ist Spielabend, Freitag 17:45 bis 19:15 ist Training.

U20 männlich:

Nach einer erfolgreichen Saison gab es hier viele Abgänge Richtung Studium und Ausbildung. Das Training wurde deshalb beendet.

Minis:

Berufsbedingt musste Tina Maier leider das Training abgeben. Die Gruppe wird von Alina Mori weiter betreut.

Die weiteren Trainingszeiten finden sie im Internet.

SAISONVORSCHAU

U14 weiblich:

Es ist wieder eine Mannschaft in der Bezirksstaffel gemeldet. Nach viel Training über den Sommer auf dem Beachplatz wird jetzt intensiv in der Halle trainiert um zu den ersten Spielen am 13.10. in Friedrichshafen bereit zu sein.

U14 männlich:

Die Jungs werden auch wieder in der Bezirksliga spielen. Hier gibt es bereits einen Heimspieltermin: Samstag 27.10.2018, 10:00 Uhr, Sporthalle Aeschach
Die Jungs würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen!

Helmut Vogler

Wichtiger Hinweis für Studenten und Auszubildende!

Bitte legt rechtzeitig euren Studenten- bzw. Ausbildungsnachweis vor, damit der verminderte Vereinsbeitrag weiterhin gültig ist (45 Euro statt 70 Euro).

TSV Lindau Geschäftsstelle



Schwimmen

Beste Mannschaft bei Bayerischer Sommermeisterschaft

Mit 47 Medaillen bei 49 Starts konnten die Lindauer Masters-Schwimmer bei der Internationalen Bayerischen Sommermeisterschaft in Pfaffenhofen glänzen. Obwohl die Inselstädter nur mit einem Rumpfteam von 11 Personen antraten, wahrten sie den Ruf, die beste Mastersmannschaft in Bayern zu sein. Fast 350 Teilnehmer aus Bayern, Österreich, der Schweiz, Berlin, Hessen, NRW und Sachsen kämpften bei 1171 Einzel- und 129 Staffelstarts um Medaillen.

Da die Trainingsmöglichkeiten seit der Schließung der Becken im Strandbad feh-

len, wirkte das 50m-Becken ungewohnt und schien unendlich lange zu sein. Doch die kampferprobten Lindauer bissen sich durch und sahnerten mit 26 Gold-, 11 Silber- und 10 Bronzemedailles gewaltig ab. Lediglich zwei Rennen wurden mit dem undankbaren vierten Platz beendet.

Herausragender Starter der gesamten Veranstaltung war Fritz „Itze“ Ilgen. Er startete in diesem Jahr erstmals in der AK 85 und verbesserte die bestehenden Europarekorde über 100m und 200m Rücken um vier bzw zwei Sekunden. Mit 1:45,20 und 3:54,85 trug er sich in die Rekordliste ein. Mit Siegen über 200m Freistil sowie über 50m Rücken und Freistil hatte er am Ende fünf Goldmedaillen im Gepäck. Noch zwei weitere Lindauer konnten am Ende fünf Bayerische Meistertitel ihr Eigen nennen: Alfred Seeger (AK 75) siegte über die 200m Rennen der



Fast jeder Start eine Medaille: Die Masterschwimmer vom TSV

Stilarten Freistil, Rücken, Lagen und Brust sowie über 100m Schmetterling. Zudem schlug er über 100m Rücken und Freistil als zweiter an.

Sandra Bandlow-Albrecht (AK 45) vergoldete ihre Rennen über 100m und 200m Schmetterling, 200m und 400m Freistil und über 400m Lagen. Drei Siege bei drei Starts waren die goldene Ausbeute von Violeta Mihut (AK 45). Die Sprinterin siegte über 100m und 50m Freistil sowie über 50m Schmetterling. Auch Miriam Bryxi (AK 40) vergoldete drei Rennen. Über 100m und 50m Rücken und über 50m Freistil siegte sie souverän. Die ungewohnte Langstrecke über 200m Rücken beendete sie mit dem dritten Platz. Jeweils einen Titel mit einem Einzelrennen erzielten Ossi Ilgen (AK 75) und Mirko Bandlow (AK 40). Während der Rückenspezialist O. Ilgen über 100m Rücken zum Titel schwamm, siegte der Brustspezialist Bandlow über 50m Brust.

Sabine Zeleny (AK 40) überzeugte über 100m Brust und 50m Freistil mit jeweils dem Vizetitel, über 200m Freistil wurde sie Dritte. Nadja Merz (AK 45) erschwamm sich über 200m Rücken die Vizemeisterschaft, über 100m und 50m Rücken sowie über 50m Schmetterling schlug sie als Dritte an. Zu jeweils einmal Silber und einmal Bronze schwammen sich Hans-Joachim Zeller (AK 60) und Susanne Schmid (AK 45). Während Schmid die 800m Freistil-Langstrecke versilberte gelang Zeller das über 100m Schmetterling. Über 400m Freistil erschwamm sich Schmid Bronze, Zeller über 50m Schmetterling. Die extra aus der Schweiz angereiste Susanne Braun (AK 50) hatte mit 1400m bei Einzelwettbewerbe das umfangreichste Programm. Über 800m und 400m Freistil sowie über 200m Schmetterling wurde sie jeweils dritte.

Die acht Lindauer Staffeln waren in sieben Rennen auf dem Stockerlplatz. Die Herren der AK 280 mit Fritz und Ossi Ilgen, Alfred Seeger sowie Hans Zeller bzw Mirko Bandlow siegten über 4x100m Freistil und 4x50m Freistil. Über 4x50m Lagen wurden sie knapp hinter der SG Stadtwerke München zweiter. Die Mädels der AK 160 siegten mit Miriam Bryxi, Violeta Mihut, Susanne Braun und Sandra Bandlow-Albrecht über 4x100m Freistil. Über 4x50m Freistil und 4x50m Lagen startete statt Braun Nadja Merz und das Quartett landete jeweils auf Platz zwei, was über 4x50m Lagen auch dem mixed-Team mit Nadja Merz, Mirko Bandlow, Hans Zeller und Susanne Braun gelang. Mit dem Gewinn der Gesamtwertung verabschiedeten sich die Lindauer hochzufrieden aus Pfaffenhofen.

Brigitte Kalkbrenner

Fritz „Itze“ Ilgen schwimmt zwei Europarekorde und wird dreifacher Europameister

Das erfolgsverwöhnte Schwimmer-Duo Fritz „Itze“ Ilgen und Alfred Seeger machte sich Ende August auf nach Kranj, Slowenien, um dort an der European Masters Championships teilzunehmen. Das Highlight unter den Masters-Wettkämpfen wurde in einem 50m Pool im Freien ausgetragen, so dass man auch die eine oder andere Pause wegen Gewitterschauern in Kauf nehmen musste. Der Stimmung unter den 4.700 Athleten tat das keinen Abbruch.

Von den optimalen organisatorischen Rahmenbedingungen beflügelt, zeigten sich die beiden Lindauer in bester Verfassung und konnten ihre Bestleistungen abrufen. Der in diesem Jahr neu in der AK 85 startende Fritz Ilgen spielte seinen altersmäßigen Vorteil voll aus. Nach wo-

chenlanger, konsequenter Vorbereitung hatte er vor allem ein Ziel: seine im Juli aufgestellten Europarekorde zu verbessern. Dieses Unternehmen gelang ihm eindrucksvoll. Bei seinem ersten Start über 100m Rücken konnte er bei einem Start-Ziel-Sieg nicht nur seine bisherige Bestmarke um gut 3 Sekunden auf 1:42,86 drücken, mit dieser Zeit hätte er sowohl in der AK unter ihm als auch die 100m Freistil seiner AK gewonnen!

Nach einem Tag Wettkampfpause stand für Ilgen die doppelte Distanz an. Hier schraubte er den Rekord deutlich um 4 Sekunden herunter auf 3:51,36, was wiederum zum souveränen Sieg in seiner und in der AK unter ihm gereicht hätte. Seinen dritten Titel erschwamm er sich über die 50m Rücken.

Seeger, der noch ein Jahr lang der AK 75 angehört, musste sich auf all seinen Stre-

cken gegen jüngere Konkurrenten geschlagen geben. Er startete zwar fünfmal und war bei allen fünf Strecken jeweils der Beste seines Jahrganges; dennoch schrammte er gleich dreimal, über 100m und 200m Schmetterling sowie über 200m Rücken mit Platz vier denkbar knapp am begehrten Medaillenrang vorbei. Über 200m Lagen schätzte er aufgrund der tiefstehenden Sonne auf der Rückenstrecke den Abstand zur Wand falsch ein und schlug so hart mit dem Kopf gegen die Anschlagmatte, dass er eine Platzwunde als Andenken an das Rennen mitnahm. Er beendete den Wettkampf als fünfter. Rang sechs erschwamm er sich über die 200m Brust. Zwar ohne Medaille, dafür stets mit einem wachen Blick auf die bald nahende neue AK war Seeger dennoch mit seinem Abschneiden zufrieden. 2019 findet die Weltmeisterschaft im koreanischen Gwangju statt.

Brigitte Kalkbrenner



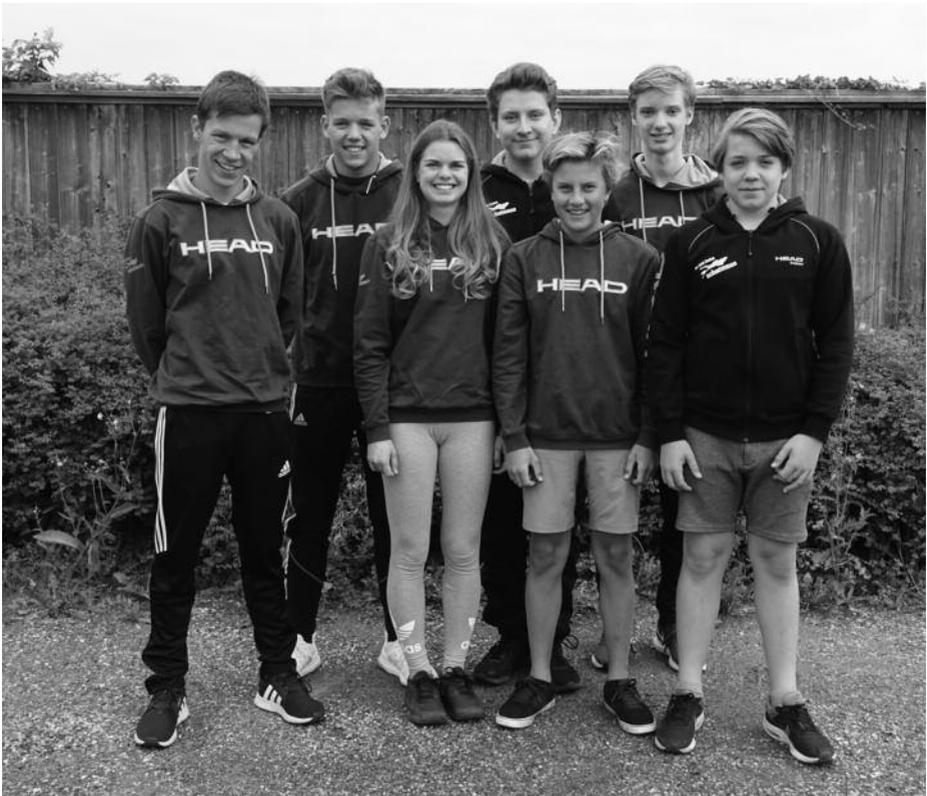
Alfred Seeger und Fritz Ilgen bei der EM in Kranj

Bezirksmeisterschaften Kempten

Am 7. und 8. Juli starteten 7 Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV 1850 Lindau zur Bezirksmeisterschaft der Jahrgänge und der offenen Klasse in Kempten, um dort ihre Meister zu ermitteln. Insgesamt starteten die 370 Aktiven rund 2000 mal, wobei sich das Lindauer Team von 28 Starts sechs Medaillen und 24 Bestzeiten sicherte. Der jüngste aber erfolgreichste der Mannschaft war Eduard Ejstrich (2006). Er erkämpfte sich die Vizetitel über seine Spezialstrecken 100m Brust, wobei er mit 1:29,77 erstmals die 1:30er-Grenze auf der Langbahn knackte, und 200m Brust, sowie über 100m Freistil. Das einzige Mädchen im Team, Anna-Lisa Allgaier (2000), konnte bei jedem ihrer Starts eine Medaille für sich gewinnen. Sie

sprintete über 100m Freistil in 1:06,62 zur schwäbischen Vizemeisterschaft, über 200m Lagen und Rücken belegte sie Rang drei. Lasse Batke (2003) hatte mit acht Starts das umfangreichste Programm. Auf sieben Strecken schwamm er zu neuen Bestzeiten, vor allem auf den längeren Strecken zeigte Lasse seine Stärken. So ließ er beispielsweise auf 400m Freistil in 5:03,17 oder 200m Freistil in 2:23,68 seine alten Bestzeiten weit hinter sich. Der sich gerade im Schulabschluss befindende Lois Debruyne (2002) war über 400m Freistil mit 4:57,86 noch etwas schneller als Lasse und kam somit

auf den fünften Rang. Ansonsten beschränkte er sich auf die kurzen Strecken, bei welchen er ausschließlich in der offenen Klasse gewertet wurde. Alexander Dullin (2003) erschwamm sich bei seinen zwei Starts, zwei Bestleistungen. Über 100m Freistil kam er mit 1:04,60 auf den siebten Platz. Auch Maximilian Garde (2004) konnte bei seinen zwei Starts, sowie Lukas Wölflle (2002) mit seinen drei Starts, Bestmarken erzielen. Cheftrainer und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs begleitete die Mannschaft am Samstag, Trainerin Beate Schulz am Sonntag.



Die erfolgreiche Schwimmer-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften

16. Lindauer Seedurchquerung

Am Samstag, den 28.07. wurde die all-jährliche Seequerung zwischen dem Lindauer Festland und der Insel ausgetragen. Dieses Jahr neu war die Zeitmessung per Transponder, welcher am Fußgelenk befestigt wurde und somit beim Überqueren der Ziellinie die Zeit und Rangfolge per Computer sofort ermittelt werden konnte. Dies hat vor allem eine erhebliche Arbeitserleichterung, aber auch einen höheren Sicherheitsstandard zur Folge. Dieses Jahr starteten 251 Teilnehmer im 24,9 Grad warmen Wasser, wobei bei diesen Temperaturen die Neoprenanzüge natürlich verboten wurden. Gestartet wurde in drei Wellen: die erste Welle war den Vereinsschwimmern vorbehalten, in Startgruppe zwei und drei gingen die Freizeitsportler und die Nachmeldungen

ins Wasser. Durch die Aufteilung wird das Startfeld für die Sicherheitsboote übersichtlicher und eventuelle Notfälle können besser erkannt werden. Die 2,3km Strecke wurde von Begleitbooten der Wasserwacht, THW und Kanuclub, sowie einigen Privatbooten abgesichert. Schon nach 33:09,76 kam Winfried Hörberg als schnellster Vereinsschwimmer durch das Zieltor. Der Lindauer Schwimmer Lois Debruyne überquerte das Ziel als fünfter. Schnellster Freizeitschwimmer war Norbert Wild aus Grönenbach mit 34:43,30, welcher bereits seit der ersten Auflage der Lindauer Seequerung dabei ist. Schnellste Frau war Jeannette Seitz in 34:45,38, dicht gefolgt von Beate Schulz vom TSV Lindau, welche als sechste Frau das Wasser verließ. Nachdem alle Schwimmer im Ziel ankamen und mit einer Hawaii-Kette und Los für die Tombola ausgestattet wur-



Start der Seedurchquerung im Eichwaldbad

den, konnte der Austausch untereinander bei kalten Getränken und Grillgut auf der Römerschanze fortgeführt werden. Oft reisen die Teilnehmer von weither an, sodass ein großes „Hallo“ herrscht und die Lindauer Seequerung ein Tag des wieder treffen von Altbekannten ist. Pünktlich um 11 Uhr wurde die Siegerehrung vom Vertreter des Landrats Johann Zeh und Stadtrat Mathias Hotz ausgetragen. Die Veranstaltung erfährt durchweg ein großes Lob, was den Organisatoren zeigt, dass sich alle Mühen der Vorbereitungen jedes Jahr auf Neue lohnen.

45. Hans-Metzner-Gedächtnis-schwimmen

Bei bestem Wetter und warmen Bodenseetemperaturen stellten sich am 5. August vier Lindauer Schwimmer der Herausforderung von Bregenz nach

Lindau zu schwimmen. Schon am Wochenende zuvor konnten sich Beate Schulz, Lasse Batke, Alexander Dullin und Alicia Preisegger bei der 16. Lindauer Seequerung an das Wasser gewöhnen und mit den 2,3 Kilometern "warm schwimmen". Nun galt es aber eine Strecke von rund sieben Kilometern zu bewältigen. Gestartet wurde in Bregenz um 7:39 Uhr und schon nach 1:40h kam Lasse Batke um 9:19 Uhr ins Ziel. Alexander Dullin kam 10 Minuten später um 9:29 Uhr in Lindau an, gefolgt von den Mädels Beate Schulz, sie erreichte das Ziel um 9:35 Uhr und Alicia Preisegger, sie schwamm um 9:48 Uhr ins Ziel. Nachdem alle Schwimmer die Herausforderung gemeistert hatten, wurde noch zur Belohnung im Wasserwachtheim der Lindauer gegrillt. Ein großer Dank geht an alle Helfer, die für die Sicherheit und das Wohl der Schwimmer sorgten.

Alicia Preisegger



Die vier Lindauer die sich von Bregenz aufgemacht hatten

*Ordnung
und
Sauberkeit
gehören
zum Sportler!*

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

LINDAUER
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt

www.lindauer-fruchtsaefte.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter**

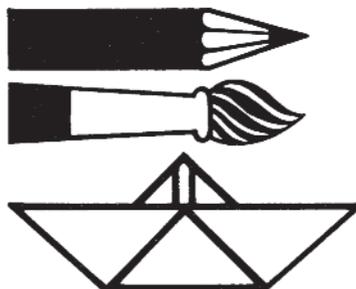
Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0


Schwabenhaus

ENTSCHEIDEND MEHR LEISTUNG



Schwabenhaus Verkaufsbüro
Brougierstraße 6 | 88131 Lindau
Telefon: (08382) 2 60 27 60
lindau@schwabenhaus.de

STARKE
HÄUSER.
SEIT 1966.

www.schwabenhaus.de

Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.

*Ordnung und Sauberkeit
gehören zum Sportler!*

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 749 52, Fax 739 88, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 7315000000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €, Einzel 15,- €, Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

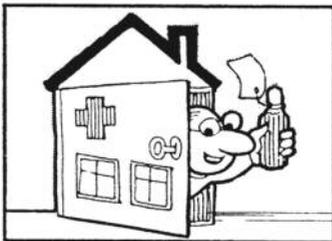
Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •